



#Tennis Bundesliga-Newsletter 33/18

Long time, no see. Was haben unsere Hauptdarsteller in der letzten Zeit angestellt? Ist es etwa still geworden um unsere Protagonisten? Keinesfalls! Die letzte Woche war gespickt von rot-weißen Erfolgserlebnissen. Unser Mr. Bundesliga Oscar Otte konnte sein erstes Main Draw bei einem ATP Turnier feiern, Kategorie 250! Nicht nur die Qualifikation für das Hauptfeld, sondern auch die erste Runde liefen erfolgreich in Stockholm, angefeuert von Teamkollegen Filip Prpic. Dann war aber leider Schluss, Tennys Sandgren hieß die Endstation. Die Belohnung: 15 Punkte mehr auf dem ATP Konto. Auch Fabio hörte in der letzten Woche Abba, allerdings nur bis zum Halbfinale. Next Gen Entdeckung 2018 Stefan Tsitsipas machte Fabios Finalträume kaputt und holte sich seinen erste ATP Titel, gönnen wir ihm! Aber das war noch nicht alles. Rot-Weiße Jungs zu bestaunen gab es auch im schönen Moskau beim Kremlcup. Mit dabei Andreas Seppi und Andreas Mies. Andy Seppi konnte nach einer schwierigen, von Verletzungen geprägten Saison mal wieder eine Halbfinalteilnahme vermelden. Glückwunsch, damit ist er wieder unter den Top 50 zu finden. Andy Mies ging seinem Partner Kevin Krawietz kurzzeitig sehr erfolgreich fremd. Mit Hans Podlipnik Castillo, nicht unbedingt jedem bekannt, aber ein guter Doppelspieler, holte Andy seine erste Halbfinalteilnahme bei einem ATP 500! „The winner takes it all“ lief am Sonntag für Wesley Koolhof leider nicht, aber Finale Stockholm hat ihn auf Platz 43 der Doppelrangliste katapultiert. Glückwunsch! Beendet ist die Saison leider für Adam Pavlasek. Nach mehreren Verletzungen hat er sich jetzt erst einmal für eine längere Turnierpause entschieden, um dann 2019 wieder verletzungsfrei in den Wettbewerb zu starten. Wir wünschen ihm gute Besserung. Und der Rest? Santiago Giraldo spielt die letzten Turniere im schönen Südamerika, bevor es in die wohlverdiente Winterpause geht, Kimmer Coppejans befindet sich zur Zeit noch in Asien. Benoit Paire hat seinen Saisonhöhepunkt beim Daviscup erlebt und ist seitdem nicht mehr ganz bei 100 Prozent und etwas angeschlagen konnte er weder in Moskau noch in Basel für Überraschungen sorgen. Zeit für eine Pause. Ansonsten wurde die kleine Bundesligawelt vom Paukenschlag in Halle erschüttert. Der 5-fache deutsche Mannschaftsmeister zog überraschend für die Bundesligasaison 2019 zurück. Der etwas angeschlagene Modekonzern Gerry Weber hatte sein Engagement für 2019 für die Bundesliga eingestellt, das Turnier bleibt allerdings erhalten. Nachgerückt ist der Absteiger 2017 BW Aachen. Mit dem Rückzug hat natürlich auch das große Wettbieten um die erfolgreichen Spieler begonnen. Kurhaus Aachen konnte sich die DavisCup Spieler Struff und Pütz sichern, wir leider nicht. Der Printenkönig Lambertz will 2019 im Rennen um die Meisterschaft noch einmal dabei sein. Robin Haase wird den GHTC verstärken, Jeremy Jahn geht nach GW Mannheim. Und ob auch wir das Geld haben, unseren Kader 2019 zu verstärken, erfahrt Ihr dann beim nächsten Mal, wenn es wieder heisst: